

Mittwoch
20. Juni

171. Tag des Jahres 2018
194 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 25

05:05 Uhr 13:15 Uhr
21:50 Uhr 01:45 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



GUTEN MORGEN

Haarkur

Schönheitstipps gibt es ohne Ende. Neben bekannten Modezeitschriften steht bei Teenagern dafür die Videoplattform »YouTube« hoch im Kurs. Nach irrwitzigen Wundermitteln aus der Drogerie probiert Josy jetzt einen neuen Beauty-Ratschlag aus, der glänzendes und schnell wachsendes Haar verspricht. Nur die Durchführung ist eher weniger glänzend: Für die Wunderkur schmirt sie sich erst Olivenöl und danach ein rohes Ei in die Haare. Ach ja, das glamouröse Leben der Youtube-Stars.

Sarah Schünemann

Stofftasche im Laden entwendet

Höxter (WB). In einem Schuhladen in der Grubestraße ist einer Kundin am Montag, 18. Juni, ihre Stofftasche entwendet worden. Darin befanden sich Geldbörse, Mobiltelefon und Papiere. Die Frau stellte ihre Tasche gegen 10.55 Uhr im Gang ab. Kurz darauf wurde sie entwendet. Eine Zeugin sah eine Unbekannte mit einer grauen Stofftasche mit Eulenmotiv das Geschäft verlassen. Die mutmaßliche Täterin soll etwa 168 Zentimeter groß und 45 Jahre alt sein. Sie habe kurze blonde Haare, und trug blaue Jeans und silberne Schuhe. Hinweise an die Polizei Höxter unter Telefon 05271/9620.

Unbekannte brechen Autos auf

Stahle (WB). Unbekannte haben auf dem Firmengelände eines Autohändlers an der Holzmindeener Straße in Stahle vier BMWs aufgebrochen. Aus den Autos wurden zwischen Montag, 18. Juni, ab 21.50 Uhr und Dienstag, 19. Juni, bis 7.55 Uhr unter anderem Lenkräder, Scheinwerfer und Navigationsgeräte entwendet. An den Fahrzeugen entstand jeweils ein hoher Schaden. Hinweise zu verdächtigen Personen oder Fahrzeugen an die Polizei Höxter, Telefon 05271/9620.

EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und sieht gestern Nachmittag auf der Westerbachstraße in Höxter eine Frau im Elektro-Rollstuhl. An der Armllehne hat sie eine Deutschlandfahne festgemacht. Fußballbegeisterung kennt keine Barrieren, freut sich ...

EINER

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Geschäftsstelle Höxter
Westerbachstraße 22, 37671 Höxter
Telefon 0 52 71 / 97 28 0
Fax 0 52 71 / 97 28 21

Lokalredaktion Höxter
Westerbachstraße 22, 37671 Höxter
Marius Thöne 0 52 71 / 97 28 51
Michael Robrecht 0 52 71 / 97 28 52
Harald Iding 0 52 71 / 97 28 53
Isabell Waschkies 0 52 71 / 97 28 54
Dennis Pape 0 52 71 / 97 28 55
Alexandra Rütter 0 52 71 / 97 28 56
Sekretariat
Roswitha Todt 0 52 71 / 97 28 50
Fax 0 52 71 / 97 28 60
hoexter@westfalen-blatt.de
Lokalsport Höxter
Jürgen Drüke 0 52 71 / 97 28 66
Sylvia Rasche 0 52 71 / 97 28 67
sport-hoexter@westfalen-blatt.de

www.westfalen-blatt.de

Säbelrasseln im Baltikum

Nato probt Ernstfall: In Lettland üben 27 Soldaten aus Höxter die Abwehr russischer Truppen

Von Michael Robrecht

Höxter (WB). In Lettland läuft eine internationale Militärübung mit Beteiligung von Bundeswehr-Soldaten aus Höxter. Truppenteile aus zwölf Ländern zeigen in der Militärbasis in Adazi beim Manöver »Summer Shield«, dass sie die baltischen Alliierten im Ernstfall gegen mögliche russische Angreifer unterstützen können. Aus Höxter nehmen 27 Soldaten am Manöver teil.

Neben Einheiten aus Deutschland, den USA, Großbritannien und Kanada sind nach Angaben des Verteidigungsministeriums in Riga auch Einheiten aus Estland, Litauen, Bulgarien, Rumänien, Luxemburg, der Slowakei und Schweden nach Lettland gekommen. Das Manöver findet seit 2004 jährlich statt. Die Bundeswehr stellt rund 100 Kräfte ihrer ABC-Abwehrtruppe. Vom 30. Mai bis 20. Juni sind darunter fast drei Dutzend Soldaten des ABC-Abwehrbataillons 7 aus Höxter, wie ein Sprecher des Bataillons gestern dem WESTFALEN-BLATT bestätigte.

Die Höxteraner sind mit ihrer persönlichen Ausrüstung nach Lettland geflogen. Fahrzeuge wurden nicht verschifft. Für die Truppen aus der General-Weber-Kaserne, die schon in Kuwait, auf dem Balkan, in Mali, an der syrisch-türkischen Grenze oder in Afghanistan im Einsatz sind und waren, ist ein Einsatz nahe der russischen Grenze zu diesen Zeiten etwas Außergewöhnliches,



Zur ABC-Abwehrtruppe gehört der technisch gut bestückte Spürpanzer »Fuchs«.



Durchgespielt wird bei den aktuellen NATO-Manövern in Lettland die Abwehr einer möglichen russischen Invasion des Baltikums. Auch die

Höxteraner ABC-Abwehrsoldaten sind Teil des Manövers bis 20. Juni. Die westlichen Truppen (Foto) sind stark verstärkt worden. Foto: dpa

wie aus der Kaserne zu hören ist. Höxters Kommandeur, Oberstleutnant Marc Michalek, hatte schon im Januar für 2018 Auslandseinsätze mit Höxteraner Personal in den baltischen Staaten im Rahmen der Nato-Verstärkung angekündigt. Die Bundeswehr wird sich 2018 mit dreimal so vielen Soldaten an Militärmanövern zur Abschreckung Russlands beteiligen wie im vergangenen Jahr, und Höxter leistet seinen Beitrag.

Bei »Summer Shield« trainierten NATO-Soldaten mit Kameraden aus Finnland, Lettland und Litauen schwerpunktmäßig die integrierte und koordinierte Feuerunterstützung im Rahmen von militärischen Bodenoperationen. Gefordert sind vor allem die Kampfunterstützungselemente. Die etwa 7950 Hektar große Adazi Training Area liegt in der Nähe des lettischen Distriktzentrums Adazi (deutsch: Neuermühlen). Die Hauptstadt Riga ist ungefähr 25 Kilometer entfernt. Fast zeitgleich läuft auch das

NATO-Großmanöver »Saber Strike« (Säbelschlag). Dort trainieren 18.000 Soldaten aus 19 Nato-Staaten einen Monat lang in Polen, Litauen, Lettland und Estland. Die NATO-Manöver seien eine Provokation während Russland die Fußball-WM ausrichtete, kritisierte der russische Generalleutnant Juri Netkatschew. Laut westlichen Medien werden für die Manöver 3000 US-Soldaten samt 1500 Ketten- und Radfahrzeugen aus der Bundesrepublik nach Litauen und Lettland verlegt. Zum einen werden etwa 2000 Fahrzeuge für ein Nato-Manöver im Baltikum aus den südlichen Bundesländern durch Ostdeutschland geführt. Parallel dazu werden 1400 US-Fahrzeuge, die im belgischen Antwerpen eingetroffen sind, nach Polen verlegt. Die Kaserne Augustdorf diene als Zwischenstopp für einen Großkonvoi.

Das westliche Militäreinheiten unweit der russischen Grenze stationiert sind, ist inzwischen zu einem Dauerzustand geworden –

obwohl dies gegen alle Vereinbarungen zwischen Russland und der Nato verstößt. Die baltischen Staaten haben Angst, dass Russland bei einem Angriff binnen weniger Stunden die Länder besetzt und die Ostsee erreicht. 2017 hatte die russische Militärübung »Der Westen-2017« mit 100.000 Sol-

daten die Bevölkerung im Baltikum verunsichert.

Das ABC-Abwehrbataillon 7 ist dieses Jahr 25 Jahre in Höxter stationiert. Das will die Truppe feiern. Im Herbst ist ein Tag der offenen Tür geplant. 16 Millionen Euro werden in Um- und Neubauten in der Kaserne gesteckt.

Kommentar

Der Einsatz von Truppen aus Höxter an der russischen Grenze in den baltischen Staaten ist kein Routine-Manöver. Es muss schon ein merkwürdiges Gefühl für die deutschen Soldaten sein, in Europa an einem Brennpunkt Dienst zu tun. Mit den verstärkten Manöveraktivitäten im östlichen Bündnisgebiet reagieren Deutschland und andere Nato-Partner auf die als aggressiv wahrgenommene Politik Putins und Russlands. Vor allem Litauen, Lettland, Estland und Polen

fühlen sich bedroht, seit der große Nachbar 2014 mit Separatisten in der Ostukraine für Krieg sorgte und sich die Krim einverleibte. Darum ist der Einsatz der ABC-Abwehrsoldaten aus Höxter in Lettland ein sinnvoller Beitrag zur Abschreckung. Die Übungen Flammender Donner, Eiserner Wolf und Säbelstreich zeigen, dass die Lage im Baltikum uns beunruhigen und der Westen wachsam sein sollte. Besonders dann, wenn die Fußball-WM vorbei ist. Michael Robrecht

Alle Bürger willkommen

Drei LGS-Gremien geplant: Förderverein, GmbH und Aufsichtsrat

Höxter (WB). Nach positivem Ratsentscheid und »Grünem Licht« aus Düsseldorf werden in Höxter jetzt konkrete Planungen zur Organisation der Landesgartenschau 2023 aufgenommen. Direkt nach den Sommerferien soll im September ein ehrenamtlicher LGS-Förderverein gegründet werden. »Bürger engagieren sich für Bürger« so das Motto. Aus der kreativen Stimmung bei der Verabredung im Rathaus heraus haben einige Höxteraner die Initiative ergriffen und planen, diese wichtige Versammlung zur Gründung eines Fördervereins. Damit der Abend, zu dem hoffentlich hunderte Bürger aus Höxter, den Ortschaften und dem Kreis kommen, organisatorisch auch gelingt, hat es zwei Vorgespräche

gegeben. Ansprechpartner dieses Initiativkreises sind Ulrike Drees (Email: ulrike.drees.hx@web.de) und Daniel Hartmann (daniel.hartmann.hx@t-online.de). Wichtig ist den Höxteranern, dass der Förderverein offen für alle ist und sich alle beim ersten öffentlichen Treffen zur Gründung eines Fördervereins inhaltlich einbringen können, unterstreichen Drees und Hartmann. Der Verein sei neben Verwaltung, Rat und GmbH ein eigenständiges Gremium.

Die GmbH wird zeitnah gegründet und heißt »Landesgartenschau Höxter 2023 GmbH«. In der Ratssitzung am Donnerstag, 21. Juni, sollen dazu ab 18.30 Uhr Beschlüsse gefasst werden. In unserer gestrigen Ausgabe ist es zu einer Verwechslung der Begriff-

lichkeiten in Sachen GmbH und Förderverein gekommen: Die GmbH, zu deren Aufgaben Planung, Bau, Abwicklung und Rückbau der Landesgartenschau gehört, wurde mit dem Förderverein inhaltlich verknüpft, was sachlich falsch ist. Das WB bittet um Entschuldigung.

Mit der Landesarbeitsgemeinschaft Gartenbau und Landespflege (LAGL) NRW wird die GmbH mit einem Stammkapital von 30.000 Euro gegründet. Als Geschäftsführer der neuen Gesellschaft sollen Baudezernentin Claudia Koch und Heinrich Sperling von der LAGL fungieren. Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem die Vorbereitung und Umsetzung der erforderlichen Investitionsmaßnahmen, die Vergabe und Koordination von Planungs- und Bauleistungen sowie die Steuerung von Marketing, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit. Auch übernehmen sie die Steuerung der organisatorischen Abwicklung der LGS 2023. Der Aufsichtsrat besteht aus zehn stimmberechtigten Mitgliedern – sieben von der Stadt Höxter, drei von der LAGL. Auch steht dem Kreis Höxter, der Hochschule OWL Höxter, der Bezirksregierung Detmold und dem Förderverein zu, einen ständigen Vertreter mit beratender Stimme in den Aufsichtsrat zu entsenden.



So sieht Begeisterung für die Landesgartenschau Höxter aus: Nun wollen Bürger einen Förderverein gründen. Foto: Besim Mazhij

Dorffest für Unwetter-Opfer

Bredenborn (dp). Die Ortschaft Bredenborn organisiert wie berichtet eine große Solidaraktion für die Familie Risse, deren Haus im Südring 11 bei einem Unwetter stark beschädigt worden ist.

Ludwig Risse (62) und seine beiden Töchter müssen laut Gutachter für 90.000 Euro selbst aufkommen, da sie keine Elementarschadenversicherung haben. Nach einer Zusammenkunft von Nachbarn, Vereinsvertretern sowie

weiteren Bürgern ist aus der Idee, ein Straßenfest zugunsten der Familie zu organisieren, mittlerweile ein großes Dorffest geworden. Dieses soll laut Nachbar Dirk Zymmer am Samstag, 14. Juli, auf dem Hof der ehemaligen Grundschule stattfinden. »Geplant sind Aktionen für Kinder, ausreichend Verpflegung sowie eine große Tombola«, sagt er. Ein finales Organisationstreffen ist am 6. Juli um 19 Uhr im Germanenhof.

– Anzeige –

Wochenangebot vom 20.6. bis 26.6.2018
»Wo gutes Fleisch ein Zuhause hat«

»dry aged« Beef immer vorrätig!
Für den Smoker oder Grill:
unsere Special-Cuts vom Rind oder Schwein ...

»dry aged« T-Bone-Steak 100 g ab 2,49	»WM-Tasche« 5x 250-g-Stücke, nach Wahl nur 10,-
»WM-Braten« Nacken herzhaft gefüllt 1 kg 5,49	Klares Blasenmettwurst »Lehmkammer gereift« Gold prämiert Stück 5,-
American Ribs vom Strohschwein, natur oder gewürzt 100 g 0,89	Klares Rostbratwurst und Käsegriller Gold prämiert 2018 10er P. 7,99
Klares Nacken- und Minutensteaks verschiedene Sorten 1 kg 8,49	Freitag ab 11.00 Uhr: Gebratene Haxen + ½ Hähnchen Wir bitten um Vorbestellung! Stück 1,99
Klares Bratwurst grobe, frische 1 kg 5,99	KLARE Fleischerei jetzt neu!

www.fleischereiklare.de
Fleischerei Uwe Klare
34434 Borgentreich-Bühne
Bindgarten 5 · Telefon 05643 592 · Fax 8653
Öffnungszeiten: Mo. 7:30-13:00 · Di-Do. 7:30-13:00 + 15:00-18:00 · Fr. 07:00-18:00 · Sa. 07:00-13:00